DSFo.de
Deutsches Schriftstellerforum

Beim Nachdenken über Houellebecqs Differenzierung, Rue D'Avron

Beim Nachdenken über Houellebecqs
Differenzierung, Rue D'Avron

Dein zweiter Schlüssel, deine Uhr, die Flasche,
und ein Kondom von dir, das kleine Leben.
Im Becher Kippen und im Flur die Asche:
Und ich bleib wieder mal alleine kleben.

Begehrenswert warst du wie heute, Babe,
als wir in unsre jungen Spalten fielen.
Wer glaubte, dass ich dich als Beute heb,
wenn um dein Lächeln längst die Falten spielen?

Ein Schatten unsrer langen Reisen klebt
uns heut in unrasierten, grauen Bärten.
Doch wer in etablierten Kreisen lebt,
der findet auch in grauen Brauen Gärten.

Aus urheberrechtichen Gründen nur ein Ausschnitt des Bezugs:

Les débris de ta vie s'étalent sur la table:
Un paquet de mouchoirs à moitié entamé,
Un peu de désespoir et le double des clés;
Je me souviens que tu étais très désirable.

... (3 weitere Quartette folgen)

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de